



Verhaltens-ABC für die Nachwuchsspieler des JFV Weissenfels e.V.

1. Pünktlichkeit

... ist selbstverständlich, um den Ablauf des Trainings –und Spielbetriebes gewährleisten zu können. Verspätungen und Fehlzeiten müssen rechtzeitig bei Trainern oder Betreuern angekündigt werden. Einzelheiten zur Abmeldung werden durch die Trainer für die jeweiligen Mannschaften festgelegt.

2. Höflichkeit

Ein respektvoller Umgang untereinander ist selbstverständlich. Schimpfworte und sonstige verbale Verunglimpfungen sind zu unterlassen. Mitspieler werden mit Ihrem Vornamen oder gebräuchlichen Spitznamen angesprochen. Zudem wird erwartet, dass die Spieler die Verantwortlichen des Vereins, Trainer, Betreuer, Eltern und Spieler anderer Mannschaften grüßen. „Bitte und Danke sollten keine Fremdwörter sein.

3. Sauberkeit

- **Kabinen** sind nach dem Training sowie nach Heim- und Auswärtsspielen aufgeräumt und sauber zu verlassen. Auf keinen Fall sollten Wertsachen/Ausrüstung in der Kabine liegen gelassen werden.

- **Kleidung und Ausrüstung**

Die vom JFV Weissenfels ausgegebenen **Präsentationsanzüge** sind nicht für das Training vorgesehen. Hier ist eigene Bekleidung zu nutzen. Vor und nach den Spielen haben die Mannschaften einheitlich gekleidet aufzutreten, die Kleiderordnung wird vorab von Trainern und Betreuern festgelegt.

Schienbeinschoner sind sowohl im Training als auch im Spiel Pflicht. **Die Fußballschuhe** sind das Werkzeug des Spielers und müssen dementsprechend gepflegt werden. Nach dem Training oder dem Spiel werden die Schuhe im Freien ausgezogen, ausgeklopft und anschließend (zu Hause) gesäubert. Die Reinigung der Schuhe in Duschen oder Waschbecken ist verboten und wird durch Beteiligung an der Reinigungspauschale geahndet. Das Tragen von **Schmuck** ist zur eigenen Sicherheit, zur Sicherheit der Mit- und Gegenspieler und zur Vermeidung von Störeinflüssen bei Spielen und im Training (Ohringe, sonstige sichtbare Piercings, Halsketten, Ringe etc.) verboten.

- **Trainings - und Spielplätze**

Nach jedem Spiel und Training (auch im Bereich der Auswechselkabinen bzw. auf dem Spielfeld) ist sämtlicher Müll (Tapes, Bananenschalen, Flaschen, Becher) in Eigenverantwortung zu beseitigen. Das Parken von Fahrzeugen ist auf den dafür vorgesehenen Flächen erlaubt. Beim Fahren mit Moped's ist stets auf gemäßigt Tempo im und außerhalb des Trainingsplatz zu achten. Das Betreten des Trainingsplatzes ist nur über den Haupteingangsbereich gestattet. Das Überqueren von Zäunen ist strengstens verboten.



– Duschen

... ist grundsätzlich Pflicht. Nach jedem Training und Spiel, sofern die Möglichkeiten dazu gegeben sind. Die Trainer regeln Ausnahmen.

4. Dienste

Ball-, Geräte- und Ordnungsdienste werden durch den Trainer festgelegt und eingeteilt. Nach Spiel- oder Trainingsende sind die Trainer beim Transport des Materials zu unterstützen.

5. Nach dem Spiel

Nach dem Spiel zählt Fairplay. Abklatschen des Trainers und der Mitspieler, sowie dem Gegner ist Pflicht.

6. Schiedsrichter

Die Entscheidungen des Schiedsrichtergespanns sind zu respektieren. Negative Äußerungen gegen Mitglieder des Schiedsrichtergespanns sind zu unterlassen. Strittige Schiedsrichterentscheidung bespricht ausschließlich der durch die Mannschaft gewählte Kapitän bzw. das Trainerteam.

7. Schule

Die schulische Ausbildung ist ein wesentlicher Bestandteil in der Philosophie des JFV Weissenfels. Eine Vernachlässigung der schulischen Verpflichtungen wird nicht toleriert und kann Auswirkungen auf die sportliche Perspektive und die Entwicklung eines Spielers beim JFV Weissenfels haben. Hierzu werden die Eltern um einen ganz engen Informationsaustausch mit den Trainern und Verantwortlichen gebeten.

8. Alkohol, Nikotin und sonstige Drogen

... sind absolut tabu.

9. Diebstahl

Wer stiehlt, muss mit ernsthaften Konsequenzen rechnen. Diese können bis hin zum Ausschluss aus dem Verein führen.

10. Doping

... ist verboten.

11. Mobiltelefone, Smartphones, Netbooks, Tablet-PC's, Kopfhörer

Die Benutzung von Smartphones, Netbooks, Tablet-PC's etc. ist im Sportbereich (Kabinen und Platz) vor und während des Trainings und des Spieles verboten. Hier gilt es, sich auf die bevorstehenden Aufgaben zu konzentrieren. Ausnahmen (z.B. das Anrufen der Eltern bzgl. Abholung) bedürfen der vorherigen Zustimmung des Trainers oder Betreuers.

12. Musik

Das hören von Musik vor den Spielen in den Kabinen regeln die Trainer. Es darf jedoch keine rechts- und linkspopulistische, gewaltverherrlichte sowie beleidigende Musik gehört werden.

13. Soziale Netzwerke

Es ist zu unterlassen, über soziale Netzwerke Informationen und Kommentare über den Verein, Vereinsverantwortliche, Mitspieler, Trainer und Betreuer zu verbreiten.